

SICHERHEITSDATENBLATT

Lackreiniger

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME Lackreiniger
 PRODUKT NR. ATU700
 INTERNE NR. A
 LIEFERANT A.T.U Auto-Teile-Unger
 Handels GmbH & Co. KG
 Dr.-Kilian-Str. 11
 92637 Weiden i. d. OPf.
 GIZ-Nord, Notfallouskunft
 +49 (0) 551 19240
 info@de.atu.eu

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Nach zur Zeit geltenden Gesetzen nicht als gesundheitsschädlich oder umweltgefährlich angesehen.

FÜR MENSCHEN

Vgl. Punkt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
1,2,4-TRIMETHYLBENZOL	202-436-9	95-63-6	<1%	R10 Xn;R20 Xi;R36/37/38 N;R51/53
ALCOHOLS, C16-18, ETHOXYLATED (APPROX 20 EO)		68439-49-6	<1%	Xn;R22. Xi;R41. N;R50.
DIETHYLENE GLYCOL	203-872-2	111-46-6	<0.1%	Xn;R22
DISTILLATES (PETROLEUM) HYDROTREATED LIGHT	265-149-8	64742-47-8	1-5%	Xn;R65. R66.
ETHANDIOL	203-473-3	107-21-1	1-5%	Xn;R22
MESITYLEN	203-604-4	108-67-8	<1%	R10 Xi;R37 N;R51/53
PROPYLBENZOL	203-132-9	103-65-1	<1%	R10 Xn;R65 Xi;R37 N;R51/53

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

HINWEISE FÜR DEN ARZT

Keine besondere Anweisung, aber Erste-Hilfe kann bei versehentlicher Exposition, Einatmen oder Verschlucken dieser Chemikalie erforderlich sein. Im Zweifelsfall SOFORT ÄRZTLICHE HILFE HOLEN!

EINATMEN

Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann.

VERSCHLUCKEN

Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren.

HAUTKONTAKT

Die betroffene Haut sofort mit Seife oder mildem Waschmittel und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen und wie oben beschrieben waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

AUGENKONTAKT

Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. Augen nicht reiben.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

Lackreiniger

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Keine besondere Feuerbekämpfungsmaßnahmen angegeben.

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Den Gefahrenbereich sofort verlassen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Punkt 8 beachten. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr.

UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Das Produkt nicht in die Umwelt werfen, sondern nach Absprache mit den örtlichen Behörden aufsammeln und abliefern.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Betreffend Entsorgung Punkt 13 beachten. Bei der Handhabung von verschüttungen, bitte den Abschnitt bzgl. Schutzmaßnahmen beachten. Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem saugfähigem Material aufnehmen. Gut durchlüften. Ablauf größerer Mengen in die Kanalisation verhindern.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Die Anleitungen des Herstellers lesen und befolgen. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Fett immer schnell mit Wasser und Seife oder einem Hautreinigungsmittel abwaschen, niemals Lösungsmittel verwenden. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Sorgfältige persönliche Hygiene ist unbedingt einzuhalten. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und verseuchte Arbeitsbereiche mit Wasser und Seife gründlich reinigen.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Das Produkt trocken und kalt in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	LT - ppm	LT - mg/m3	ST - ppm	ST - mg/m3
1,2,4-TRIMETHYLBENZOL	AGW		100 mg/m3		
DIETHYLENE GLYCOL	AGW	10 ppm	44 mg/m3		
DISTILLATES (PETROLEUM) HYDROTREATED LIGHT	WEL		1000 mg/m3		
ETHANDIOL	WEL	10 ppm	10 mg/m3(H)		104 mg/m3(H)
MESITYLEN	AGW		100 mg/m3		

SCHUTZAUSRÜSTUNG



VERFAHRENSBEDINGUNGEN

Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren. Augenwaschstation vorsehen.

TECHNISCHE MAßNAHMEN

Grenzwerte einhalten und Einatmen von Dämpfen auf ein Mindestmaß beschränken.

ATEMSCHUTZ

Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen.

HANDSCHUTZ

Bei Gefahr einer Berührung mit der Haut geeignete Schutzhandschuhe tragen.

AUGENSCHUTZ

Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um eine wahrscheinliche Berührung mit der Haut zu vermeiden.

Lackreiniger**HYGIENEMAßNAHMEN**

Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Flüssigkeit
pH-WERT, KONZ. LÖSUNG	8.5

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**STABILITÄT**

Keine besonderen Stabilitätsbedenken.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**GESUNDHEITSWARNUNGEN**

Diese Chemikalie kann beim Einatmen bzw. bei Berührung gesundheitsschädlich sein.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN**ÖKOTOXIZITÄT**

Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist, und in Gewässern längerfristig unerwünschte Wirkungen verursachen kann.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**ALLGEMEINE ANGABEN**

Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

ALLGEMEIN	Kein Gefahrgut gemäß den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).
	Keine Warntafel erforderlich.
MEERESSCHADSTOFF	Nein.

15 RECHTSVORSCHRIFTEN**RISIKOSÄTZE**

NC	Nicht eingestuft.
----	-------------------

SICHERHEITSSÄTZE

S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

ETIKETTIERUNG VON WASCH UND REINIGUNGSMITTELN:

< 5%	Aliphatische Kohlenwasserstoffe, Polycarboxylate.
Enthält	Nichtionische Tenside, Benzisothiazolinone, Methylisothiazolinone

16 SONSTIGE ANGABEN**REVISIONSANMERKUNGEN**

ACHTUNG: Linien innerhalb des Randes zeigen markante Änderungen im Verhältnis zur vorigen Revision an.

HERAUSGEGEBEN VON

Manager für Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umwelt.

Lackreiniger

ÜBERARBEITET AM 17/03/2008

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 5

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R10	Entzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

WIDERRUF

Die Information in diesem Dokument sind auf der Basis unseres aktuellen Wissens erstellt worden und sollten mit den Anforderungen von der Gefährlichen Substanzendirektive, Gefährlichen Vorbeugungsdirektive und Sicherheitsdatenblätterdirektive übereinstimmen. Die Informationen beziehen sich auf bestimmtes gekennzeichnetes Material und gelten nicht für solches Material, das in Zusammenarbeit mit irgendwelchen anderen Materialien oder unter besonderen Bedingungen oder Verfahren verwendet wird. Die Zustände und die Dauer der Lagerung und Verwendung des Materials sind außer unserer Kontrolle und unter der Kontrolle des Besitzers oder des Benutzers. Der Besitzer oder Benutzer ist dafür verantwortlich, sich mit der Vollständigkeit solcher Informationen und mit der Eignung des Materials für seine eigenen besonderen Umstände, Zustände oder Verwendung zufriedenzustellen.